

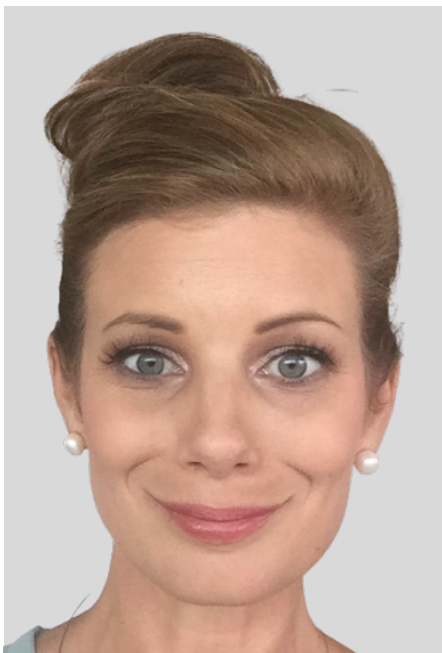


Stefanie Brotbeck, Lehrperson für Wirtschaft, im Interview

Wirtschaft – (kein) Lieblingsfach?

Stefanie Brotbeck wollte schon als Kind Lehrerin werden. Seit 2019 lebt sie diesen Wunsch am BZWW aus: als Lehrperson für Wirtschaft. Doch: Wer ist diese Lehrperson, die gerne einmal das Christkindli treffen möchte? Und wie sieht sie das Fach Wirtschaft? Ein spannendes Interview:

7. April 2021



Stefanie Brotbeck, Lehrperson für Wirtschaft

INTERVIEW MIT STEFANIE BROTBECK

Liebe Stefanie Brotbeck, was hat dich zu uns geführt?

Vor rund 10 Jahren studierte ich Betriebsökonomie. Schon damals unterrichtete ich im Rahmen des LAP-Vorbereitungskurses des Weiterbildungszentrums. 2019 ergab sich dann die Gelegenheit für eine Stellvertretung ab August.

Worauf freust du dich besonders?

Die Lernenden für ein Fach zu motivieren, welches in diesem Alter nicht bei allen zu den Lieblingsfächern gehört.

Kannst du ein paar Worte zu deiner Zeit vor dem BZWW sagen?

Ich habe nach meinem Betriebsökonomiestudium im Strategie- und Projektmanagement der Thurgauer Kantonalbank (TKB) gearbeitet. Eine weitere Station in meiner Laufbahn bei der TKB war die Abteilung Ausbildung, in der ich für die Lehrlingsausbildung verantwortlich war. Zum Schluss habe ich den Beratungsdesk für Jungunternehmen geleitet. Hier haben wir Personen, die sich selbstständig machen wollten, mit betriebswirtschaftlichem Fachwissen unterstützt.

Für welche Erfahrung oder Weiterbildung bist du speziell dankbar?

Zum einen für meine Weltreise im 2016 und zum anderen auch für mein Studium. Hier habe ich nicht nur Fachwissen erworben, sondern auch gute Freundschaften geschlossen und verbinde viele schöne Erinnerungen an diese Zeit.

Und zu guter Letzt: Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich bewege mich gerne und bin im Sommer oft draussen unterwegs – mit dem Rad oder beim Schwimmen. Zur Entspannung mache ich Yoga oder lese ein Buch. Zudem backe, bastle und werke ich oft zusammen mit meinem Sohn. Gemeinsam entdecken wir auch gerne Neues und erkunden die Welt.

PERSÖNLICHES

Das wollte ich als Kind werden

Lehrerin, Reiseleiterin

Dafür habe ich Mut gebraucht

Zuletzt im Frühsommer beim Sprung ins kalte Wasser im Bodensee, das weit entfernt von 20 Grad war.

Diese Person würde ich gerne treffen

Aktuell das Christkindli. Damit hätte ich dann gleich auch den Weihnachtswunsch meines Sohnes erfüllt 😊

Mein nächstes Projekt

Dank Corona seit langer Zeit einmal keines, was auch sehr entspannend ist.